



astrologie

Schule WSL Freiburg



www.astrax.de • e-mail: astrokck@web.de

Kaiser-Joseph-Str. 191 • 79098 Freiburg
Tel. 0761-33 980 und -35 382 • Fax 0761-30 730 und -28 69 35

Stundenplan, 06.05.-01.07.2008, jeweils 19-21 Uhr

Unkostenbeitrag 7,- € /Abend

-
- Di., 06.05. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Lis Hünnebeck, Thema: Im Horoskop die Planetenmuster finden.
Bitte Astrologische Rechenscheibe mitbringen.
-
- Di., 13.05. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Karsten F. Kröncke, Thema: Fall „Clemens Kuby“, Geist ---> Gene-
sung. (vgl. Kuby, Clemens: Heilung. Das Wunder in uns. 2005)
-
- Di., 20.05. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Peter Stork, Thema: "Shake-Speare-Training", Atmung/Zellschwin-
gung
-
- Di., 27.05. Hauptunterricht, Anfänger
Uwe Lehrian, Thema: Wilhelm Busch, Lausbub-Lästermaul-
Lebensweiser. Biographie
-
- Di., 03.06. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Karsten F. Kröncke, Thema: Was geschieht heute?
Prognose mit der 4-Ebenen-Grafik. Methodik Planetenbilder.
-
- Di., 10.06. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Karsten F. Kröncke, Thema: Was geschieht heute?
Prognose mit der 4-Ebenen-Grafik. Methodik Planetenbilder.
-
- Di., 17.06. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Jahres-Mitgliederversammlung des Vereins Kulturgut Astrologie eV
Gesonderte Einladung erhalten alle Mitglieder. Gäste sind willkommen.
-
- Di., 24.06. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Karsten F. Kröncke, Thema: Was geschieht heute?
Prognose mit der 4-Ebenen-Grafik. Methodik Planetenbilder.
-
- Di., 01.07. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Lis Hünnebeck, Thema: Gott schuf die Welt nach Maß und Zahl.
Bitte Astrologische Rechenscheibe mitbringen.
-

Zusätzlich immer weitere Fälle aus dem Teilnehmerkreis und Aussprache.

Methodik der Planetenbilder*

Ein *Planetenbild* besteht aus 2 *Halbsummen*** . Als *Halbsumme* bezeichnen wir in der Astrologie die symmetrische Gruppierung von zwei Faktoren aus MC, Aszendent, Widderpunkt, Mondknoten, Sonne, Mond und Planeten um eine gemeinsame Spiegel- oder Symmetrieachse (mit ihren 16 Winkeln á 22°30' = 360°). Jeder Faktor hat von der Achse den gleichen Winkelabstand. Gruppieren sich um die selbe Symmetrieachse zwei weitere Faktoren, dann bilden sie eine zweite Halbsumme. Die erste und zweite Halbsumme zusammen formen ein Planetenbild. Ein Planetenbild kann bestehen aus:

Vier Faktoren: Die geometrische Darstellung schreiben wir mathematisch wie eine Algebra-Formel: $(a + b): 2 = (c + d): 2$.
Abgekürzte Schreibweise: $a/b = c/d$, der Schrägstrich soll die Symmetrieachse symbolisieren.

Drei Faktoren: Anstatt vier Faktoren können sich nur 3 Faktoren um eine Symmetrieachse spiegeln, wobei der 3. Faktor in der Mitte, in der Achse steht (Punktspiegelung).
Abgekürzte Schreibweise: $a/b = c/c$.

Zwei Faktoren: Anstatt vier Faktoren können sich nur 2 Faktoren um eine Symmetrieachse spiegeln, wobei beide Faktoren in der Mitte, also direkt in der Achse stehen (Punktspiegelung).
Abgekürzte Schreibweise: $a/a = c/c$.

Jeder Faktor in der Halbsumme hat seinen „Charakter“. Es bedeutet z. B. $MC|MC = ♃|♃$ immer „Viel Glück haben. Glückspilz sein. Mit Geldmengen umgehen. Glück in Handel oder Wissenschaft.“ (RW, Seite 278). Wir differenzieren „Glück“ und „Geldmengen“ und „viel“ im Einzelfall, indem wir jeden Faktor einzeln untersuchen, auf folgende Weise, Übersetzungsbeispiel:

<ol style="list-style-type: none"> 1. $♃ ♃ = MC ♃11 = MC ♁08 = MC ♃11 = AS ♁07 = ♀ ♀$ 2. $MC ♃06 = ♀ AS02 = ☉ AS08 = AS ♀06 = ♀ ♀ = ♂ ♂ = ☽ ☽$ 3. $AS ♃07 = MC ♁07 = MC ☽09 = ♁ ♁ = ♁ ♁$ 4. $♃ ♃ = MC ♁07 = AS ♃01$ 5. $MC ♃10 = MC ♁02 = AS AS = AS ♁10 = AS ♃06 = AS ♃11 = ♁ ♁ = ♁ ♁ = ♃ ♃ = ♃ ♃$ 6. $AS ♃10 = MC ♃12 = AS ♁03 = ♃ ♃$ 	<p>♃: Geld und Glück kommen plötzlich, Ausgaben müssen sparsam verwaltet, durch andere überwacht werden. Es droht „Wie gewonnen, so zerronnen.“</p>
---	---

♃: Die Menge an Glück (auch Geld) schwankt, abhängig vom Mitmenschen, wie Ebbe und Flut ($AS|♃$), ist gegensätzlich ($♁, ♃$) und hält sich in bescheidenen Grenzen ($♃$).

7. Faktoren in den 2. Häusern:

$MC|♁02 = ♃|♃07$, Geld durch Familie, eine Gemeinschaft, Verein oder ähnliche Organisation, siehe unter 5.
 $♀|AS02 = ♀|♃04 = ♀|♃ = ♃|♁02$, Geld durch Zuwendung (Amt), auch wenn in Geldnot, Verschuldung
 $☉|♀02 = MC|♃11 = ♃|♃$, siehe oben unter 1. $☉|♃02 = MC|♃06$ und $♀|♃04 = MC|♃06$, siehe oben unter 2.
 $♃|♃02 = ♃|x$, ♃ fehlt
 $♁|♃02 = ♀|♁05 = MC|☉ = MC|♀ = AS|♃ = AS|♃$, kleines Glück durch den Mitmenschen im sozialen Umfeld

Den Grundtext „Viel Glück haben. Glückspilz sein. Mit Geldmengen umgehen. Glück in Handel oder Wissenschaft.“ differenzieren wir:

Es handelt sich allgemein um ein kleines, bescheidenes Glück. Zeitweise ist zwar unverhofft mit größerem Glück (z.B. Geldeingang) zu rechnen, aber das Geld wird nicht festgehalten (um es z.B. zu vermehren), sondern es wird „unbemerkt“ ausgegeben. Immaterielles Glück wird intuitiv wahrgenommen ($♃$) oder nur zögerlich, verhalten, mit Abstand oder erst im Rückblick ($♃$) als wahres Glück anerkannt, gewürdigt.

 *Der Begriff *Planetenbild* in der Astrologie wird erstmals von Alfred Witte gewählt in seinem Aufsatz „Die Auswertung des Erd-Horoskops und die Auslösung seiner sensitiven Punkte.“ (Astrologische Rundschau, Leipzig, XI. Jahrgang, August-September 1921, Heft 11/12, Seite 172).

Der Begriff *Halbsumme* in der Astrologie wird erstmals von Alfred Witte gewählt in seinem Aufsatz „Der erste Transneptunplanet Cupido.“ (Astrologische Blätter, Berlin, V. Jahrgang, Monat Juli 1923, Heft 4, Seite 52).

Vgl.: Witte, Alfred: Der Mensch - eine Empfangsstation kosmischer Suggestionen. Reprint aller Aufsätze von Alfred Witte von 1913-1925. Spartanisch kommentiert von Hermann Spörner. Hamburg 1975, Seite 117 ff, 209 ff

Witte, Alfred und Lefeldt, Hermann: „Regelwerk für Planetenbilder“, 5. Auflage, Hamburg 1959, Seite 23-40

**oder aus 2 Summen oder 2 Differenzen oder aus Mischungen von beiden.